



TX Group AG
Unternehmenskommunikation

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Zürich, 31. August 2021

TX Group steigert den Umsatz organisch um 8 Prozent und schliesst das erste Halbjahr 2021 mit einem Betriebsergebnis (EBIT b. PPA) von 48.2 Mio. CHF ab

«Tamedia und 20 Minuten überzeugten durch solide journalistische Leistung, die durch unser jährliches Qualitätsmonitoring bestätigt wird und gerade im aktuellen Umfeld von grosser gesellschaftlicher Bedeutung ist. Auch unsere Marktplätze und Rubrikenplattformen zeigten im ersten Halbjahr 2021 eine gute Performance. Jobcloud profitierte von der Entspannung auf dem Arbeitsmarkt, Ricardo und Tutti von dem anhaltenden Trend zur Nachhaltigkeit. Hingegen blieb die Situation auf dem Werbe- und Vermittlungsmarkt anspruchsvoll. Mit den Lockerungen der Corona-Restriktionen im zweiten Quartal setzte in der TV-Werbung sowie bei den Anzeigen der gedruckten Bezahlmedien eine Erholung ein. Sämtliche Unternehmen - TX Markets, Goldbach, 20 Minuten und Tamedia - wiesen ein positives bereinigtes Ergebnis aus. Die Marge stieg auf über 10 Prozent. Dem zweiten Halbjahr 2021 sehe ich mit Zuversicht entgegen».

Pietro Supino, Präsident und Verleger der TX Group

Wichtigste Ergebnisse für das erste Halbjahr 2021

Die TX Group konnte das Ergebnis im ersten Halbjahr gegenüber der Vorjahresperiode deutlich steigern. Ausschlaggebend waren die sich aufhellende Konjunktur, das Wachstum der digitalen Angebote sowie die strikte Kostendisziplin. Besonders erfreulich ist, dass sämtliche Unternehmen – TX Markets, Goldbach, 20 Minuten und Tamedia – einen Beitrag zum positiven normalisierten Betriebsergebnis (EBIT adj.) leisteten.

- **Betriebsertrag:** Der konsolidierte Betriebsertrag stieg um 22.2 Mio. CHF auf 453.3 Mio. CHF (+5.1 Prozent). Ohne Berücksichtigung der verkauften Einheiten (organisches Wachstum) stieg der Betriebsertrag um 8 Prozent.
- **Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA):** Das EBIT (b. PPA) erhöhte sich um 35.8 Mio. CHF auf 48.2 Mio. CHF und hat sich somit gegenüber dem durch Corona stark geprägtem Vorjahr vervierfacht. Die Marge für das EBIT (b. PPA) betrug 10.6 Prozent (Vorjahr 2.9 Prozent).

- **Ergebnis (EAT):** Das EAT stieg von –109.4 Mio. CHF auf 21.2 Mio. CHF deutlich an; im Vergleich zum Vorjahr wurde ein Finanzerfolg von 11.7 Mio. CHF verzeichnet und keine Wertminderungen vorgenommen.
- **Free Cash Flow (FCF b. M&A):** Der betriebliche Cash Flow nach Abzug von Investitionstätigkeit in Sach- und immaterielle Anlagen erhöhte sich auf 49.3 Mio. CHF und verbesserte sich im Vorjahresvergleich deutlich (Vorjahr: –0.0 Mio. CHF).
- **Nettoliquidität:** Die Nettoliquidität erreichte 194.2 Mio. CHF und nahm im Vorjahresvergleich um 73.3 Prozent zu. Wesentliche Treiber dieser Entwicklung sind der erhöhte Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit, der Dividendenverzicht der Aktionäre der TX Group sowie die verringerte Gewinnausschüttung an Minderheitsaktionäre.
- **Wichtige Umsatzzahlen:** Deutliche Erholung der Werbeumsätze (+16.1 Mio. CHF oder +17.2 Prozent) sowie Vermarktungs- und Vermittlungsumsätze (+9.0 Mio. CHF oder +34.2 Prozent); Umsatz aus Classifieds & Services inkl. Rubrikeninserate in gedruckten Medien (–1.3 Mio. CHF bzw. –0.9 Prozent) wäre ohne die Veränderungen im Konsolidierungskreis um 4.8 Prozent gestiegen; Umsatz aus Abonnements und aus dem Einzelverkauf (121.3 Mio. CHF) blieb stabil.

Kennzahlen	2021-6 in Mio. CHF	2020-6 in Mio. CHF	Veränderung ⁴ in Prozent
TX Group			
Betriebsertrag	453.3	431.2	5.1
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	72.5	34.1	112.3
Marge in % ¹	16.0	7.9	8.1p
Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b.PPA.)	48.2	12.3	290.4
Marge in % ¹	10.6	2.9	7.8p
Betriebsergebnis (EBIT)	15.4	–107.5	n.a.
Marge in % ¹	3.4	–24.9	28.3p
Betriebsergebnis (EBIT adj.)	47.2	11.3	318.6
Marge in % ¹	10.4	2.6	7.8p
Ergebnis (EAT)	21.2	–109.4	n.a.
davon Anteil Aktionäre der TX Group	9.0	–116.5	n.a.
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	61.1	15.4	296.7
Mittelfluss nach Investitionstätigkeit in Sach- und immaterielle Anlagen (FCF b. M&A)	49.3	–0.0	n.a.
Bilanzsumme	2 776.9	2 613.4	6.3
Eigenkapital-Quote (in Prozent) ²	74.7	73.6	1.1p
TX Markets			
Betriebsertrag	108.4	100.8	7.6
davon Intersegment	0.2	0.8	–75.2
EBIT(adj.)	43.4	35.8	21.4
Marge in % ¹	40.1	35.5	4.6p

Goldbach

Betriebsertrag	74.0	61.1	21.3
davon Intersegment	24.5	21.0	16.3
EBIT (adj.)	9.4	-3.3	n.a.
Marge in % ¹	12.8	-5.4	n.a.

20 Minuten

Betriebsertrag	51.0	39.8	28.1
davon Intersegment	3.6	2.4	53.0
EBIT (adj.)	1.4	-7.0	n.a.
Marge in % ¹	2.6	-17.6	n.a.

Tamedia

Betriebsertrag	222.4	224.7	-11.1
davon Intersegment	7.7	10.8	-28.5
EBIT (adj.)	7.5	-5.4	n.a.
Marge in % ¹	3.4	-2.4	n.a.

Group & Ventures

Betriebsertrag	88.6	102.3	-13.4
davon Intersegment	55.2	62.6	-11.9
EBIT (adj.)	-9.0	-4.6	n.a.
Marge in % ¹	-10.2	-4.5	-5.7
Mitarbeiterbestand (FTE) ³	3 667	3 640	0.7

¹ In Prozent des Betriebsertrags

² Eigenkapital zu Bilanzsumme

³ Durchschnittlicher Mitarbeiterbestand, ohne Mitarbeiter von Assoziierten / Joint Ventures

⁴ Bei Veränderungen von Vergleichsgrößen mit unterschiedlichem Vorzeichen wird keine Angabe gemacht (n.a.). Die Veränderung von relativen Größen (z.B. Margen) wird in Prozentpunkten (p) angegeben.

Alternative Performance-Kennzahlen

TX Group wendet die folgenden alternativen Performance-Kennzahlen an:

- Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)
- Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA)
- Konsolidierte normalisierte Erfolgsrechnung
- Mittelfluss nach Investitionstätigkeit in Sach- und immaterielle Anlagen (FCF b. M&A)

Detaillierte Angaben zur Zusammenstellung der alternativen Performance-Kennzahlen sind unter www.tx.group/performance-kennzahlen zu finden.

Restatement

Ab 1. Januar 2021 erfolgte eine Anpassung der Zuteilung von einzelnen Geschäftsvorfällen zu Umsatzkategorien, mit dem Ziel der Harmonisierung der externen Berichterstattung mit der für die Steuerung intern verwendeten Sicht. Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst. Das Restatement der Angaben zum Betriebsertrag 2020 beinhaltet lediglich eine Verschiebung innerhalb der Umsatzkategorien und hat damit keine weitere Auswirkung auf die konsolidierte Erfolgsrechnung oder auf weitere Bestandteile der finanziellen Berichterstattung.

Mit dem Halbjahresabschluss 2021 wird erstmals der konsolidierte Mittelfluss mit dem indirekten Verfahren ermittelt und offengelegt. Die indirekte Methode wird vom Rechnungslegungsstandard als bevorzugte Methode verwendet (IAS 7.19). Die Vorjahresangaben wurden entsprechend angepasst.

TX Markets: JobCloud profitierte von der Erholung des Stellenmarkts; Ricardo wuchs weiter

TX Markets steigerte im Vorjahresvergleich seinen Betriebsertrag um erfreuliche 7.5 Prozent auf 108.4 Mio. CHF. Zu dieser Entwicklung trugen insbesondere die Erholung auf dem Schweizer Stellenmarkt sowie die ungebrochene positive Entwicklung im Bereich Secondhand und Circular Economy bei. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) erreichte 47.0 Mio. CHF (Vorjahr 38.8 Mio. CHF). Die EBITDA-Marge stieg von 38.5 Prozent im Vorjahr auf neu 43.4 Prozent. Entsprechend verbesserte sich auch das Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA) auf 43.4 Mio. CHF (Vorjahr 35.8 Mio. CHF). Insgesamt erwies sich das gesamte Plattformen-Ökosystem von TX Markets als äusserst resilient. Die positive Entwicklung führt zu einem Wertzuwachs; die Marktbewertung digitaler Plattformen wird in der Regel mittels Umsatz- oder EBITDA-Multiples ermittelt.

Goldbach: Erholung im zweiten Quartal bei TV- und Printwerbung; Aussenwerbung und Pendlermedien litten weiter aufgrund der Corona-Restriktionen

Der Werbemarkt, vor allem jener der Pendlermedien und der Aussenwerbung, litt auch im ersten Halbjahr 2021 unter den anhaltenden Corona-Restriktionen. Gegen Ende des ersten Halbjahres setzte jedoch die Erholung ein. Davon profitierte insbesondere die TV-Werbung sowie die Printwerbung in den Bezahlmedien. Goldbach steigerte in diesem herausfordernden Umfeld den Betriebsertrag im Vorjahresvergleich um 21.3 Prozent auf 74.0 Mio. CHF. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) stieg auf 14.5 Mio. CHF (Vorjahr – 0.1 Mio. CHF). Die EBITDA-Marge betrug 19.6 Prozent (Vorjahr – 0.2 Prozent). Das Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA) erhöhte sich auf 10.2 Mio. CHF (Vorjahr – 3.3 Mio. CHF). Im ersten Halbjahr 2021 wurden bei Goldbach neben den Wertminderungen aus Unternehmenszusammenschlüssen auch die erhaltenen Härtefallgelder für Neo Advertising AG normalisiert. Das normalisierte Betriebsergebnis (EBIT adj.) erreichte 9.4 Mio. CHF (Vorjahr – 3.3 Mio. CHF).

20 Minuten: Gute digitale Entwicklung überkompensierte die reduzierten Einnahmen aus den gedruckten Zeitungen

Die gute digitale Entwicklung von 20 Minuten im ersten Halbjahr konnte die reduzierten Einnahmen aus den gedruckten Zeitungen deutlich überkompensieren. Die gedruckten Pendlerzeitungen litten unter der langanhaltenden Homeoffice-Pflicht und der dadurch reduzierten Anzahl mitgenommener Zeitungen (Mitnahmequote), die im Vorjahresvergleich um 5 Prozent sank. Im Vergleich zur noch schwierigeren Vorjahresperiode stieg der Betriebsertrag von 20 Minuten um 28.1 Prozent auf 51.0 Mio. CHF. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) belief sich auf 0.1 Mio. CHF (Vorjahr – 6.9 Mio. CHF). Die EBITDA-Marge lag am Stichtag bei 0.2 Prozent (Vorjahr – 17.4 Prozent). Das Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA) belief sich auf – 0.3 Mio. CHF (Vorjahr – 7.0 Mio. CHF). Das normalisierte Betriebsergebnis (EBIT adj.) lag hingegen bei 1.4 Mio. CHF. Dabei wurde im Wesentlichen die Wertminderung des Goodwills in der Höhe von 1.7 Mio. CHF, die aus dem Verkauf der Minderheitsanteile an BT in Dänemark resultierte, normalisiert.

Tamedia: Stabiler Umsatz, Ergebnisverbesserung mehrheitlich dank Massnahmen zur Kostenreduktion

Im ersten Halbjahr 2021 konnte Tamedia den Betriebsertrag mit 222.4 Mio. CHF fast auf Vorjahresniveau halten (– 1.1 Prozent). Dabei stieg der Werbeumsatz im Vergleich zum Vorjahr um knapp 4 Mio. CHF, während der Umsatz aus dem Abonnements- und Einzelverkauf stabil blieb. Hingegen sanken der übrige Betriebsumsatz und der Papier-Umsatz mit Dritten. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich auf 9.8 Mio. CHF (Vorjahr – 4.3 Mio. CHF). Die Ergebnisverbesserung ist mehrheitlich auf die getroffenen Massnahmen zur Kostenreduktion zurückzuführen. Rund ein Viertel des anvisierten

Sparziels von 70 Mio. CHF konnte bereits im ersten Semester realisiert werden, darin sind die Corona-Unterstützungs-Massnahmen des Bundes nicht berücksichtigt. Die EBITDA-Marge lag bei 4.4 Prozent (Vorjahr –1.9 Prozent). Das Betriebsergebnis vor Effekten aus Unternehmenszusammenschlüssen (EBIT b. PPA) erreichte 9.4 Mio. CHF (Vorjahr –5.4 Mio. CHF) und das normalisierte Betriebsergebnis (EBIT adj.) 7.5 Mio. CHF. Dabei wurden im Wesentlichen die ausserordentliche Unterstützung des Bundes für die ermässigte Zustellung von abonnierten Tages- und Wochenzeitungen (1.6 Mio. CHF) sowie die ausserordentlichen Bundesbeiträge zur Finanzierung der Basisdienste der nationalen Nachrichtenagentur (0.3 Mio. CHF) normalisiert.

Group & Ventures: Umsatz von Ventures wuchs ohne Veräusserungseffekte um 15 Prozent

Im Vorjahresvergleich sank der Betriebsertrag von Group & Ventures um 13.4 Prozent auf 88.6 Mio. CHF. Der Grund für den Rückgang ist der Abgang der Plattformen Olmero und Renovero sowie die tieferen verrechneten Kosten im Bereich Group. Ohne Veräusserungseffekte wuchs der Umsatz des Bereich Ventures organisch um 15 Prozent. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) erreichte 6.5 Mio. CHF (Vorjahr 10.9 Mio. CHF). Die EBITDA-Marge lag bei 7.4 Prozent (Vorjahr 10.7 Prozent). Das normalisierte Betriebsergebnis (EBIT adj.) erreichte – 9.0 Mio. CHF (Vorjahr –4.6 Mio. CHF). Das negative Ergebnis ist zum grösseren Teil auf die von der Gruppe getragenen Aufwendungen zurückzuführen.

Mediencall in Deutsch heute, 31. August 2021

Zeit 14:00 Uhr

Dial-in +41 (0) 58 310 50 00
Bitte wählen Sie sich ein paar Minuten vor Konferenzbeginn ein

Analystencall in Englisch heute, 31. August 2021

Zeit 15:00 Uhr

Dial-in +41 (0) 58 310 50 00
Bitte wählen Sie sich ein paar Minuten vor Konferenzbeginn ein

Kontakt

Ursula Nötzli, Leiterin Unternehmenskommunikation & Investor Relations
+41 44 248 41 35, ursula.noetzli@tx.group

Über die TX Group

Die TX Group bildet ein Netzwerk von digitalen Plattformen, das den Nutzerinnen und Nutzern täglich Informationen, Orientierung, Unterhaltung und Hilfestellungen für den Alltag bietet. Unter dem Dach der TX Group agieren vier eigenständige Unternehmen: TX Markets umfasst die digitalen Rubrikenplattformen und Marktplätze; Goldbach steht für die Werbevermarktung in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich; 20 Minuten ist das Unternehmen für die Pendlermedien in der Schweiz und im Ausland; Tamedia führt die bezahlten Tages- und Wochenzeitungen und Zeitschriften in die Zukunft.

www.tx.group